

Bekanntmachungen.

Unter heutigem Tage übergab ich das von mir seit vielen Jahren betriebene

**Nußholzgeschäft und den Braunkohlenstein-
Handel**

an die Herren **Mesmer & Timmler.**

Ich danke meinen Geschäftsfreunden für das mir geschenkte Vertrauen und bitte solches auf meine Nachfolger zu übertragen.

Halle, den 1. April 1847.

G. Uhde.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir unser Lager aller gangbaren Gattungen von Nußholz, und werden wir uns bemühen, durch billige Preise und reelle Bedienung das dem Herrn G. Uhde zu Theil gewordene Vertrauen zu verdienen.

Halle, den 1. April 1847.

Mesmer & Timmler.

Häuserverkauf.

Zwei nahe am Markte hieselbst belegene Häuser, welche sich zu jedem Handel eignen, sollen wegen schleuniger Veränderung sofort verkauft werden; zur Anzahlung sind 5 bis 600 Thaler nöthig und kann der übrige Theil zu 4 Procent Zinsen 10 Jahr fest darauf stehen bleiben. Nähere Auskunft wird ertheilt Vorgasse Nr. 1379. Halle, den 9. April 1847.

Zwei gut rentirende Häuser in der Leipziger Straße, eins in der Nähe des Marktes, welches 800 Thlr. Miete trägt, und 2 Backhäuser sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch J. Volck, Obersteinstraße Nr. 1504.


Eine neumilchende Ziege und ein großer eichner zweithüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen Petersberg Nr. 1415.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden. Auch nimmt mein Unterricht für kleine Mädchen im Stricken, Sticken, Häkeln u. s. w. Montag den 12. April seinen Anfang. Geehrte Eltern, welche mir ihre Töchter anvertrauen wollen, wollen sich gefälligst bei mir melden.

Therese Rudolph,

alter Markt Nr. 496 beim Bäckermeister Herrn Hartz.

Ich zeige meinen werthen Kunden hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr in der Bärgeasse sondern in der kleinen Märkerstraße Nr. 392 im Karbaumschen Hause wohne. Schneidermeister Schumann.

 Ich wohne von jetzt ab kleiner Sandberg Nr. 255 und bitte auch da um das mir früher geschenkte Zutrauen. Zingießler Zimmer.

Am alten Markte Nr. 626 ist ein Logis von Stube und Kammer an eine stille Familie zum 1. Juli zu vermieten. Ein Laden und Wohnung ist zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1037 eine Treppe hoch.

1 großer Tisch, sich zum Zuschneide- oder Küchentisch eignend, 2 Aushängeschränke mit Glasfenstern und verschließbaren Läden, 2 Fenstertritte, alles neu, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 288.

Veränderungshalber sind sofort mehrere Tische, Stühle, Bettstellen, Kleiderschränke, Schreibpulte und Sopha's zu verkaufen große Steinstraße Nr. 82.

Ein anständiges, gelerntes Mädchen vom Lande, die das Nähen, Zeichnen und Plätten erlernt hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Das Nähere ist zu erfahren große Brauhausgasse Nr. 428 eine Treppe hoch.

Ein Kutscher findet einen Dienst Steinstraße Nr. 173.

Mit guten Zeugnissen versehene Kutscher finden bei mir ein Unterkommen und wollen sich melden täglich von 6 — 7 Uhr Morgens Obersteinthor Nr. 1519^b.

G. Zeine.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister Müller, Barfüßerstraße Nr. 119.

Ein Bursche von ordentlichen Eltern kann mit oder ohne Lehrgeld sofort in die Lehre treten bei

Louis Herrmann, Schuhmachersstr. Nr. 555.

Einen Lehrburschen sucht der Kammacher Sagemann, große Ulrichsstraße Nr. 56.

Ein ordentlicher Bursche findet Beschäftigung große Ulrichsstraße Nr. 56 zwei Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein baldiges Unterkommen jetzt oder zu Johannis. Zu erfahren bei Aug. Blossfeld, Getreidemäcker in Nr. 2172.

Anständigen jungen Mädchen (auch welche vom Lande) wird Unterricht im Weisnähen ertheilt von

Louise Böhm

auf dem Domplatz Nr. 1032 zwei Treppen hoch.

Ein junges Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen will, kann sich melden kleiner Sandberg Nr. 278 zwei Treppen hoch.

Ein altes, noch gutes Pianoforte steht für den Preis von 12 Thlr. zu verkaufen Harzgasse Nr. 1335 2 Treppen.

M a f u l a t u r

in groß und klein Octav-Format ist zu verkaufen Promenade Nr. 1492^b.

Sechs Ruchen Kartoffelacker sind zu verpachten in Glaucha Nr. 1756 bei Lösch.

Zwei Pferdetruppen und Kaufe (ziemlich neu) sind zu verkaufen Brauhausgasse Nr. 379.

Frischgebrannter Kalk Montag den 12. April bei

Stengel, Maurermeister.

Leere Weinflaschen kauft Kasch, Schülershof Nr. 744.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Leinwandgeschäft in der großen Klausstraße Nr. 894 mit dem heutigen Tage aufgegeben habe, und indem ich für das zeither mir zu Theil gewordene Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren, da ich jeden hiesigen Markt mit einem gut assortirten Lager meiner Artikel beziehen werde. Mein Stand ist jedesmal an der Ecke der Leinwandbudenreihe.
Halle, den 8. April 1847.

S. M. Buchmann.

Bei unserer Abreise nach Naumburg sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

S. M. Buchmann und Frau.

Einige im Kochen und in der Wirthschaft wohlverfahrene Mädchen wünschen sofort und zum 1. Mai ein Unterkommen durch Frau Sartmann, Leipziger Str. Nr. 1624.

Ein reinlicher, gut verwahrter Boden zum Wäschetrocknen steht zur beliebigen Benutzung bei Lachmund am Moritzthor.

Sonntag, zu Klein-Ostern, ladet zum Gesellschaftstag und Tanzvergnügen ergebenst ein

Karsch in Böllberg.

Alle Sonntage und Montage ladet zum Gesellschaftstag und Tanzvergnügen ein

J. Schlemmer in Diemitz.

Sonntag den 11. d. M. wird zum Gesellschaftstag und Tanzvergnügen eingeladen bei

Hertzberg in Plessendorf.

Alle Sonntage Morgens frischen Speckkuchen, Montag Abends Tanz bei W. Burtz in Wilkens Garten.

Emilie! Bei Ihnen liegt der Hund begraben!! „Versteck' dich, Fuchs, und Alle hinterdrein!“ sagt Hamlet.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)